

**Vorstellung des Hochwasser- Alarm- und Einsatzplans (HWAEP) für die Stadt Kuppenheim**

**Geschäftszeichen:** 142.30-3/2016

**Dienststelle:** Fachbereich Bürgerdienste und Bildung / MÜ

**Sachverhalt:**

In öffentlicher Sitzung wurde der Gemeinderat am 25. April 2016 anhand einer Präsentation über die Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarten (HWGK) informiert. Die HWGK geben Auskunft darüber, wo mit Hochwasser und mit welchen Wasserständen zu rechnen ist. Darüber hinaus stellen sie dar, welche Nutzungen betroffen sind. Die Karten zeigen dabei Hochwasserereignisse auf, die häufig, selten bzw. bei sehr seltenen Extremereignissen auftreten.

Ein weiterer wichtiger Baustein im Umgang mit kommunalen und regionalen Hochwassersituationen (ggf. auch mit Starkregenereignissen) ist der sog. Hochwasser- Alarm- und Einsatzplan (HWAEP), der als Anlage 1 beigefügt ist. Der HWAEP dient der gemeinsamen Vorbereitung aller Beteiligten auf Hochwasserlagen, als Grundlage für Ausbildungen und Schulungen, als Richtschnur für den Ernstfall, als Grundlage zu Entscheidungen des Bürgermeisters, des Einsatzleiters sowie als Grundlage zu Befugnissen bei Einsätzen.

Der HWAEP dokumentiert das für definierte Warnereignisse und Hochwasserereignisse vereinbarte Vorgehen. Davon soll nur abgewichen werden, wenn dies aufgrund der tatsächlichen Lage notwendig ist, um die Schutzziele erreichen zu können. Maßgebend sind die zu beachtenden Gesetze, Vorschriften, Dienstvorschriften und Normen, Sie werden durch diesen HWAEP nicht ersetzt oder verdrängt. Der HWAEP entbindet keinen Akteur von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung. Oberstes Schutzziel ist die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auch im Hochwasserfall.

Gliederung und Aufbau des HWAEP für die Stadt Kuppenheim werden in der Sitzung durch den Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kuppenheim Erich Huck und den Fachbereichsleiter Bürgerdienste und Bildung Peter Müller vorgestellt.

**Vorstellung des Hochwasser- Alarm- und Einsatzplans (HWAEP) für die Stadt Kuppenheim**

---

**Beschlussvorschläge:**

1. Der Gemeinderat stimmt dem Hochwasser- Alarm- und Einsatzplan (HWAEP), Stand 21. November 2016, für die Stadt Kuppenheim zu. Der HWAEP wird als Anlage der Niederschrift beigefügt und ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den HWAEP regelmäßig fortzuschreiben. Der Gemeinderat wird über wesentliche Änderungen informiert.



**Stadt Kuppenheim**

**Freiwillige Feuerwehr Kuppenheim**

# **Hochwasser- Alarm- und Einsatzplan (HWAEP)**

Stand: 21.November 2016

**1 Inhalt**

1	Inhalt.....	Seite 2
2	Zweck des Hochwasser- Alarm- und Einsatzplanes.....	Seite 4
3	Verbindlichkeit.....	Seite 4
4	Geltungsbereich.....	Seite 4
5	Schutzziele.....	Seite 5
6	Besondere Aufbauordnung (Stäbe).....	Seite 6
6.1	Führungseinheit.....	Seite 6
6.1.1	Besetzung der Führungseinheit.....	Seite 7
6.2	Örtlicher Krisenstab.....	Seite 8
6.3	Einberufung des Örtlichen Krisenstabes.....	Seite 9
6.4	Besetzung der Funktionen des örtlichen Krisenstabes.....	Seite 9
7	Kompetenzregelungen.....	Seite 10
8	Hochwasseralarmstufen.....	Seite 11
9	Kritische Objekte.....	Seite 12
9.1	besonders schützenswerte Objekte	Seite 12
9.1.1	Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim.....	Seite 12
9.1.2	Bauhof Kuppenheim	Seite 12
9.2	Warnobjekte	
9.2.1	Kindergarten Picolino und Emmaus.....	Seite 12
9.2.2	Schulen.....	Seite 13
9.2.3	Reiterhof, Am Murgdamm.....	Seite 13
9.2.4	Gründenhof.....	Seite 13
9.2.5	Bahnlinie.....	Seite 13
9.3	Murg.....	Seite 14
10	Kontrollobjekte.....	Seite 21
10.1	Gebiet Im Siegen.....	Seite 21
10.2	Gebiet unterer Frauberg .....	Seite 21
10.3	Gebiet Pfaffenacker.....	Seite 21
10.4	Gebiet Dorfacker.....	Seite 21
10.5	Krebsbach, L 67 Richtung Haueneberstein.....	Seite 22
10.6	Schleuse Kanal, Industriestraße.....	Seite 22
10.7	Wasserkraftanlage, Friedrichstraße, Feuerwehrgerätehaus.....	Seite 22
10.8	Kritische Durchlässe.....	Seite 22
10.8.1	Brücken.....	Seite 22
10.8.2	Verdolungen.....	Seite 22

10.8.3	Einlaufrechen.....	Seite 23
10.8.4	Regenrückhaltebecken.....	Seite 23
	Pfaffenacker.....	Seite 23
	L 77 (Murgtalstraße).....	Seite 23
	Neufeldstraße.....	Seite 23
11	Indikatoren.....	Seite 23
12	Auslösung von Alarmstufen.....	Seite 24
13	Maßnahmen Monitoring (Überwachung).....	Seite 25
14	Unwettervoralarm.....	Seite 26
15	Maßnahmen Warnphase.....	Seite 27
15.1	Bürgermeister.....	Seite 27
15.2	Feuerwehr (Warnphase).....	Seite 27
15.3	Fachbereich Bürgerdienste (Warnphase).....	Seite 28
15.4	Bauhof (Warnphase).....	Seite 28
15.5	DRK – Ortsverein (Warnphase).....	Seite 29
15.6	Medi Ambulanz (Warnphase).....	Seite 29
16	Maßnahmen Kontrollphase.....	Seite 29
16.1	Fachbereich Bürgerdienste (Kontrollphase).....	Seite 29
16.2	Bauhof (Kontrollphase).....	Seite 30
16.3	Feuerwehr (Kontrollphase).....	Seite 30
17	Maßnahmen Abwehrphase.....	Seite 31
17.1	Bürgermeister (Abwehrphase).....	Seite 31
17.2	Feuerwehr (Abwehrphase).....	Seite 31
17.3	Bauhof (Abwehrphase).....	Seite 32
17.4	Sanitätsdienst (Abwehrphase).....	Seite 32
18	Evakuierungen.....	Seite 33
19	Evakuierung Reiterhof, Am Murgdamm.....	Seite 33
20	Alarmierung.....	Seite 33
21	Telefonnummern.....	Seite 34
22	Quellennachweise.....	Seite 34
23	Anhänge.....	Seite 35
23.1	Benachrichtigung zu Wetterwarnungen (Feuerwehr).....	Seite 36
23.2	Führungsstab Feuerwehr.....	Seite 37
23.3	Örtlicher Krisenstab Stadt Kuppenheim.....	Seite 38
23.4	Alarm RIC`s Feuerwehr Kuppenheim.....	Seite 39
24	Genehmigung.....	Seite 40

## **2 Zweck des Hochwasser- Alarm- und Einsatzplanes**

Der Hochwasser- Alarm- und Einsatzplan der Stadt Kuppenheim dient:

- Der gemeinsamen Vorbereitung aller Beteiligten auf Hochwasserlagen
- Als Grundlage für Ausbildungen und Schulungen
- Als Richtschnur für den Ernstfall
- Als Grundlage zu Entscheidungen des Bürgermeisters
- Als Grundlage zu Entscheidungen des Einsatzleiters (Kommandant)
- Als Grundlage zu Befugnissen bei Einsätzen

## **3 Verbindlichkeit**

Der HWAEP Kuppenheim dokumentiert das für definierte Warnereignisse und Hochwasserereignisse vereinbarte Vorgehen.

Davon soll nur abgewichen werden, wenn dies aufgrund der tatsächlichen Lage notwendig ist, um die Schutzziele erreichen zu können.

Maßgebend sind die zu beachtenden Gesetze, Vorschriften, Dienstvorschriften und Normen. Sie werden durch diesen HWAEP nicht ersetzt oder verdrängt.

Der HWAEP entbindet keinen Akteur von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.

## **4 Geltungsbereich**

Der HWAEP Kuppenheim ist gültig für:

- Stadtrat von Kuppenheim
- Stadtverwaltung von Kuppenheim (Örtlicher Krisenstab)
- Freiwillige Feuerwehr Kuppenheim
- Integrierte Leitstelle Mittelbaden
- Ortsverein Kuppenheim des Deutschen Roten Kreuzes
- Ortsverein Kuppenheim der Medie Ambulanz
- Bauhof der Stadt Kuppenheim

## **5 Schutzziele**

### **Übergeordnetes Schutzziel**

Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auch im Hochwasserfall

### **Prioritäten**

Prioritär zu schützen sind in dieser Reihenfolge:

- Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren
- Die natürliche Umwelt gegen gravierende irreversible Schäden
- Unwiederbringliches Kulturerbe
- Die für die wirtschaftliche Tätigkeiten erforderliche Infrastruktur
- Bedeutende Sach- und Vermögenswerte

Um diese Schutzziele erreichen zu können, sind bei Hochwassergefahr prioritär zu schützen:

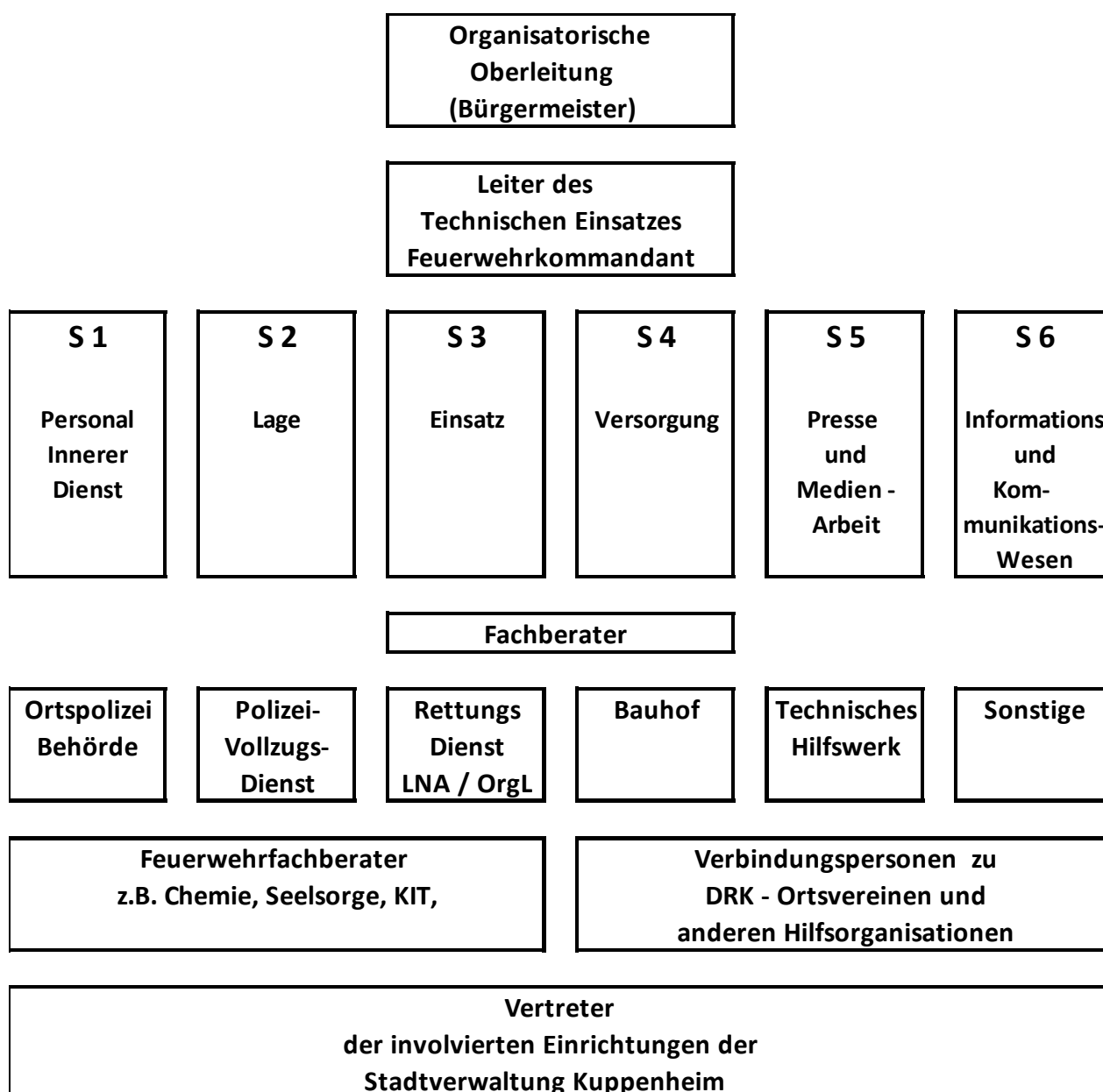
- Rettungs- und Fluchtwege einschließlich der Wege für das Einrücken von organisierten Helfern
- Feuerwehrhaus einschließlich Lagezentrum und Stabsräume
- Bauhof
- Verwaltungsgebäude, (Rathaus)
- DRK – Haus
- Medie Ambulanz – Gebäude
- Kritische Objekte (siehe Liste der kritischen Objekte)

## 6 Besondere Aufbauordnung (Stäbe)

Bei Bedarf

- bildet der Feuerwehrkommandant eine Führungseinheit
- ruft der Bürgermeister den Örtlichen Krisenstab ein

### 6.1 Führungseinheit





### **6.1.1 Besetzung des Führungsstabes**

Der Führungsstab der Freiwilligen Feuerwehr Kuppenheim beruft sich auf FwDV 100 (Führung und Leitung im Einsatz). Die Mitglieder sind ausgebildete Feuerwehrangehörige und verrichten ihren Einsatz- und Ausbildungsdienst in der Führungsgruppe und als Gruppen- oder Zugführer.

#### **Führungsstab**

Der Führungsstab der Feuerwehr Kuppenheim, wie im Anhang 23.2 aufgeführt, wird im Feuerwehr Gerätehaus Kuppenheim verstärkt durch den Bürgermeister im kleinen Unterrichtsraum 1. OG eingerichtet. Zur Unterstützung des Führungsstabes wird die Funk- und Fernmeldegruppe der Freiwilligen Feuerwehr Kuppenheim hinzugezogen.

## 6.2 Örtlicher Krisenstab

Bürgermeisteramt Kuppenheim  
Örtlicher Krisenstab  
Stand: April 2016

Az. 142.0-3/2016

Krisenstab beim Einsatz in Katastrophenfällen  
und Einsatzleitstelle

### Leitstelle Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim

#### **Bürgermeister**

Vertreter:

1. Stellv. Bürgermeister
2. Stellv. Bürgermeister
3. Stellv. Bürgermeister

Karsten Mußler

Jochen Philipp  
Rudolf Jörger  
Christa Wandler

#### **Feuerwehr**

Kommandant  
Stellv. Kommandant

Erich Huck  
Franz Utz

### Arbeitsstab

Ort: Rathaus Kuppenheim

#### **Fachbereich Bürgerdienste und Bildung**

Leiter  
Stellv. Leiterin

Peter Müller  
Claire Schnurr

#### **Fachbereich Bauen**

Leiter  
Sekretariat  
Hochbau  
Tiefbau

Gerhard Heinz  
Pinuccia Ragusa-Otto  
Nicole Heitz  
Stefan Keßler

#### **Bauhof**

Bauhofleiter  
Stellv. Bauhofleiter

Peter Warth  
Roland Hampel

#### **Fachbereich Zentrale Dienste**

Leiter  
Stellv. Leiterin

Thomas Lachnicht  
Ina Werner

### 6.3 Einberufung des Örtlichen Krisenstabes

Der Örtliche Krisenstab kann ganz oder teilweise einberufen werden von:

- Bürgermeister oder Stellvertreter
- Feuerwehrkommandant, Stellvertreter oder Einsatzleiter

#### Örtlicher Krisenstab

Die Einberufung des Örtlichen Krisenstabes wird durch die Feuerwehr nach Rücksprache mit dem Bürgermeister oder einem festgelegten Vertreter durchgeführt.

Der Örtliche Krisenstab wird, wie im Anhang 23.3 (Örtlicher Krisenstab Stadt Kuppenheim) aufgeführt, im Rathaus Kuppenheim eingerichtet.

### 6.4 Besetzung der Funktionen des Verwaltungsstabes

**Örtlicher Krisenstab Stadt Kuppenheim**

Aufenthaltort	Bürgermeister	Kommandant	Fachb. Bürgerdienste	Fachbereich Bauen	Fachb. Zentrale Dienste	Bauhof	Sonsige	Sonsige
Leitstelle Feuerwehr Kuppenheim	X	X						
Rathaus Kuppenheim			X	X	X			
Bauhof Kuppenheim						X		

**Bei Verhinderung des Bürgermeisters  
sind die Bürgermeister Stellvertreter zu alarmieren!**

## **7 Kompetenzregelungen**

### **Auslösung und Rückstufung von Alarmstufen**

Die Alarmstufen werden ausgelöst durch:

- Die Integrierte Leitstelle Mittelbaden (ILS) wenn definierte Bedingungen erfüllt sind
- Bürgermeister oder Stellvertreter
- Leiter des Fachbereiches Bürgerdienste
- Feuerwehrkommandant oder Stellvertreter
- Oder bestellte Unterführer (Vertreterregelung)

### **Evakuierungen**

Evakuierungen können angeordnet werden von:

- Bürgermeister oder Stellvertreter
- Feuerwehrkommandant oder Stellvertreter
- Oder bestellte Unterführer (Vertreterregelung der Feuerwehr)

### **Sondermaßnahmen**

Sondermaßnahmen, mit denen in erheblichem Maße vom HWAEP der Stadt Kuppenheim abgewichen wird, dürfen nur durch den Bürgermeister oder seine Stellvertreter veranlasst werden.

Sind weder der Bürgermeister noch seine Stellvertreter verfügbar, ist der Gemeinderat einzuberufen.

Wenn bei Gefahr im Verzug weder der Bürgermeister noch seine Stellvertreter verfügbar sind, noch rechtzeitig der Gemeinderat einberufen werden kann, entscheidet der Feuerwehrkommandant über Sondermaßnahmen.

## 8 Hochwasseralarmstufen

### 8 Hochwasseralarmstufen

	0 Monitoring	1 Warnphase	2 Kontrollphase	3 Abwehrphase
<b>Auslösendes Ereignis</b>	Ständiger Auftrag der Integrierten Leitstelle Mittelbaden (ILS)	Für Kuppenheim liegen relevante Warnungen oder Informationen über Ereignisse vor, insbesondere von DWD, HVZ oder HMO	Ein kritisches Wetterereignis wird sehr wahrscheinlich eintreten oder ist bereits eingetreten. Wasser fließt aber noch überwiegend kontrolliert ab.	Eine kritische Abflusssituation wird sehr wahrscheinlich eintreten oder ist bereits eingetreten. Wasser droht außer Kontrolle zu geraten oder ist außer Kontrolle.
<b>Ziele</b>	Alle Akteure erhalten unverzüglich die für sie relevanten Warnungen.	Frühmöglichste Erkennung der tatsächlich kritischen Wetterentwicklungen. Vorbereitung aller Akteure auf eine mögliche kritische Entwicklung.	Hochwasserschutz-Einrichtungen sind aktiviert und kontrolliert. Wasser wird unter Kontrolle gehalten oder (z.B. Hangwasser) unter Kontrolle gebracht. Prognostizieren des Eintritts kritischer Zustände (=Abwehrphase) bei steigenden Wasserständen.	Menschen, Tiere und Sachwerte sind vor Hochwassergefahren zu schützen. Hochwassergefahren werden abgewehrt bzw. gemindert.
<b>Aufgaben</b>	Ständiges Beobachten der Warnlage. Auslösen des Unwetter-Voralarms oder HMO-Alarms, sobald definierte Warnschwellen überschritten werden.	Interpretation der Warnung aus Sicht der Kommune. Beobachten von Warnlage und Wetterentwicklung. Sicherstellung der Einsatzbereitschaft.	Beobachten der Abflusssituation. Inbetriebnahme und Kontrolle von Abflüssen und Hochwasserschutzanlagen. Beheben von Abflussstörungen.	Schützen/Retten von Menschen, Tieren und Sachwerten. Abwehr von (Hoch-) Wassergefahren und damit einhergehenden Gefahren. Verteidigung von Hochwasserschutzanlagen.

## **9 Kritische Objekte**

Kritische Objekte sind solche Objekte, für die im Rahmen der Hochwasser-Alarm- und Einsatzplanung konkrete Maßnahmen der Gefahrenabwehr geplant sind, wenn eine Gefahr für Menschen und Tiere besteht.

(siehe Schutzziele, Ziffer 5, Prioritäten)

Kritische Objekte sind aus heutiger Sicht dieser Kategorie keine zuzuordnen.

### **9.1 Besonders schützenswerte Objekte**

#### **9.1.1 Feuerwehr Gerätehaus Kuppenheim**

Das Feuerwehr Gerätehaus Kuppenheim liegt in einer Überflutungsfläche von HQ<sub>extrem</sub> und ist dadurch besonders schützenswert.

#### **9.1.2 Bauhof Kuppenheim**

Der Bauhof Kuppenheim liegt in einem Tiefgestade mit Nähe zur Murg. Im Schadensfall sollten Fahrzeuge und Gerät in Sicherheit gebracht werden.

### **9.2 Warnobjekte**

Warnobjekte sind solche Objekte die bei Eintreten eines Hochwasserfalles gewarnt werden müssen und nicht unter die Kategorie „Kritische Objekte“ eingestuft werden müssen, da sich die Personen bei einsetzendem Hochwasser aus eigener Kraft in Sicherheit bringen können.

(siehe Schutzziele, Ziffer 5, Prioritäten)

#### **9.2.1 Kindergarten Villa Picolino und Emmaus**

Der Kindergarten Villa Picolino liegt direkt an der Murg mit freiem Zugang zum Murgdamm, der Kindergarten Emmaus liegt im Überschwemmungsgebiet HQ<sub>extrem</sub>.

## **9.2.2 Schulen**

Die Werner-von-Siemens-Realschule und die Favorite-Grund-und Werkrealschule Kuppenheim liegen im Überschwemmungsgebiet HQ extrem.

## **9.2.3 Reiterhof, Am Murgdamm**

Der Reiterhof Kuppenheim, Am Murgdamm ist ein unbewohntes Gebäude mit mehreren untergestellten Reitpferden.

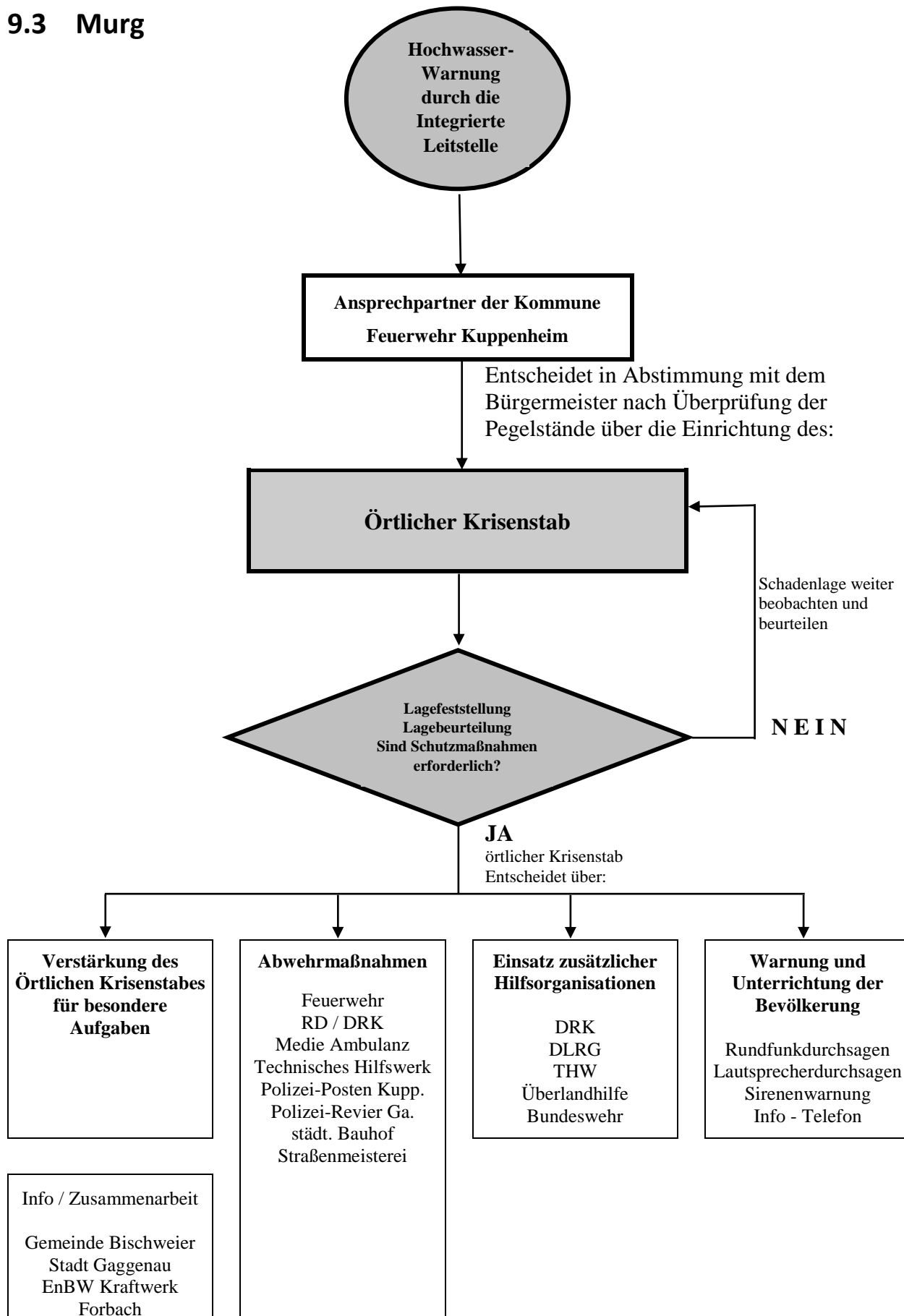
## **9.2.4 Gründenhof**

Der Gründenhof liegt in einer Tieflage mit Nähe zum Gewerbekanal und ist ein bewohnter Hof mit untergestellten Pferden. Außerdem ist auf dem Hof eine Schweinezucht angesiedelt.

## **9.2.5 Bahnlinie, (Hühnergraben)**

Verständigung der DB Netze, Notfallmanager und KVV über Leitstelle Mittelbaden

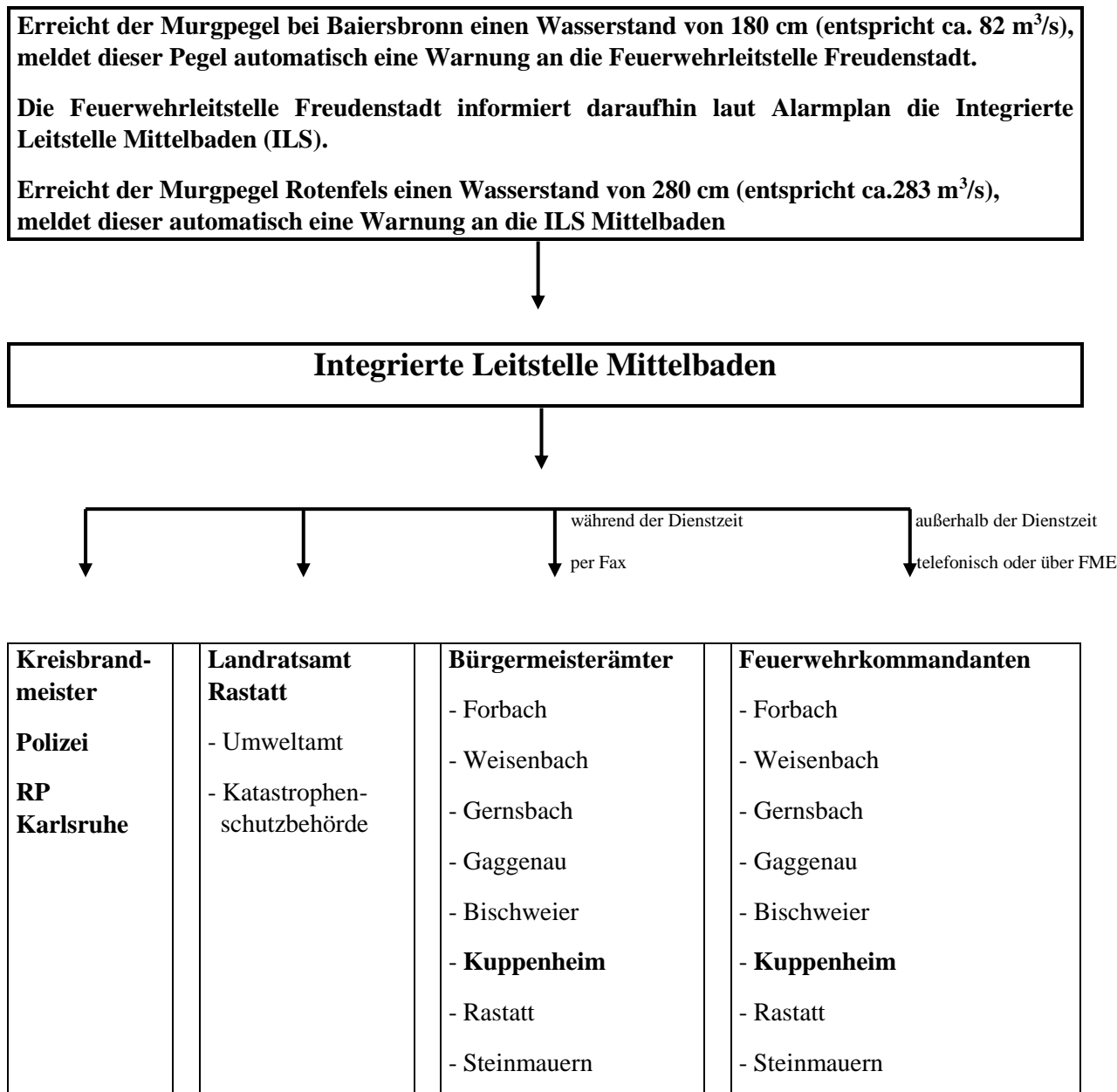
### 9.3 Murg





### 9.3 Murg

#### Murg Organisation Hochwasser – Warnung im Landkreis Rastatt



**Jede weitere Wasserstandsentwicklung ist von der jeweiligen betroffenen Gemeinde selbst zu verfolgen, um gegebenenfalls zu reagieren.**

## 9.3 Murg

### Einteilung der Gefahrenabwehrstufen und daraus folgende Maßnahmen

#### **Gefahrenabwehrstufe 1** (der Leiter der Feuerwehr wurde von der ILS informiert)

**Pegel Murg: Baiersbronn**

Wasserstandsmarke: 180 cm (ca. 82 m<sup>3</sup>/s) Tendenz: steigend

**Rotenfels**

Wasserstandsmarke: 280 cm (ca. 283 m<sup>3</sup>/s) Tendenz: steigend

#### **Maßnahmen**

- **Information des Bürgermeisters über ein bevorstehendes Hochwasserereignis**

#### **Aufgaben**

- Ständige Erkundung der Murg durch den Führungsdienst der Feuerwehr im Bereich der Stadt Kuppenheim
- Halbstündliches Abrufen des Pegelstandes „Kraftwerk Forbach“ und „Pegel Rotenfels“ durch den Führungsdienst der Feuerwehr Kuppenheim
- Stündliches Abrufen des Pegelstandes Rhein, „Pegel Plittersdorf“ (Rückstau Murg) durch den Führungsdienst der Feuerwehr Kuppenheim
- Dokumentation der Pegelstände von Murg und Rhein

#### **Gefahrenabwehrstufe 2** (alle Anzeichen sprechen für ein kommendes Hochwasser)

**Pegel Murg: Kraftwerk Forbach**

Wasserstandsmarke: .....cm(ca. ....m<sup>3</sup>/s) Tendenz: steigend

**Baiersbronn**

Wasserstandsmarke: .....cm(ca.....m<sup>3</sup>/s) Tendenz: steigend

**Rotenfels**

Wasserstandsmarke: 300 cm (ca. ....m<sup>3</sup>/s)) Tendenz: steigend

*„Die fehlenden Werte müssen nach einem entsprechenden Ereignis festgelegt werden“*

#### **Maßnahmen**

- **Alarmierung des Örtlichen Krisenstabes**
- **Alarmierung der Führungs- und Fernmeldeschleife der Feuerwehr Kuppenheim**
- **Besetzung der Funk- und Fernmeldezentrale im Feuerwehrhaus Kuppenheim**
- **Einrichtung des Führungs-Stabsraumes im Feuerwehrhaus Kuppenheim**

## 9.3 Murg

### Aufgaben

- Beobachtung und Erkundung der Lage
- Eventuell Erhöhung der Gefahrenabwehrstufe anordnen
- Vorgehensweise wie Alarmstufe 1

### **Gefahrenabwehrstufe 3** (alle Anzeichen sprechen für ein Überlaufen der Murg)

#### Pegel Murg: Kraftwerk Forbach

Wasserstandsmarke: .....cm(ca. ....m<sup>3</sup>/s) Tendenz: steigend

#### Baiersbronn

Wasserstandsmarke: .....cm(ca.....m<sup>3</sup>/s) Tendenz: steigend

#### Rotenfels

Wasserstandsmarke: 330 cm (ca. ....m<sup>3</sup>/s)) Tendenz: steigend

*„Die fehlenden Werte müssen nach einem entsprechenden Ereignis festgelegt werden“*

### Maßnahmen

- Alarmierung der Einsatzkräfte Feuerwehr Kuppenheim
- Alarmierung der Einsatzkräfte des DRK – Ortsvereins und Medie Ambulanz
- Alarmierung der Mitarbeiter des städtischen Bauhofes
- Alarmierung der Mitarbeiter der Straßenmeisterei
- Alarmierung von DLRG Bereitschaften
- Eventuell Erhöhung der Gefahrenabwehrstufe anordnen
- **Absprache der Einsatzbereitschaft und Maßnahmen Feuerwehr Bischweier und Muggensturm, (Anfahrt über B462 von Rastatt kommend)**
- **Brandschutz im Industriegebiet, Rechts der Murg, Schlüssel für BMA**
- **Bildung von Einsatzabschnitten**
- **Dammwache und Ablösung organisieren**

### Aufgaben

- Beobachtung und Erkundung der Lage
- Eventuell Erhöhung der Gefahrenabwehrstufe anordnen
- Vorgehensweise wie Alarmstufe 1
- Besetzung der Gerätehäuser durch vollbesetzte Fahrzeuge der Feuerwehr
  - 1) Feuerwehrhaus Kuppenheim
  - 2) Feuerwehrhaus Oberndorf
  - 3) Friedrichstraße Murgbrücke, Parkplatz **LF 16/12 Kuppenheim**
- Kontrolle der neuralgischen Punkte durch die Abschnittsleiter
  - 1) Murgbrücke Friedrichstraße, Stadtseite, Süd,
  - 2) Schleuse Kanal, Industriestraße
  - 3) Murgverlauf bei der Straße, Am Murgdamm, Reiterhof
  - 4) Straßenverlauf der B 462, vom Unimog Museum bis Abfahrt Oberndorf

## 9.3 Murg

- 5) Murgbrücke, Friedrichstraße, Industrieseite, Nord
- 6) Murgdamm, K 3713, B 462
- 7) Murgdamm, Neufeldstraße, Wendehammer, Reisigplatz
- 8) Dammwache, (Begehung des Murgdamm Süd und Nord) Gemarkung Kuppenheim Süd, Wehr Oberndorf bis Gemarkungsgrenze hinter Reiterhof, Niederbühl Nord, B 462 bis hinter Reisigplatz, Niederbühl

- Einrichtung von Sandsackabfüllstellen links der Murg
  - *Bauhof Kuppenheim* **Bauhof und Feuerwehr Kuppenheim**
  - *Recyclinghof Westermann Marc, Industriestraße* **Bauhof und Abt. Oberndorf**
- Einrichtung von Sammelstellen für Sandsäcke für betroffene Bürger
  - *im Bauhof Kuppenheim* **Bauhofmitarbeiter + DRK + Medie Ambulanz – Bereitschaft zur Betreuung**
- Vorbereitung und Bereitstellung der Absperreinrichtungen und Verkehrslenkung
  - Bauhof und Straßenmeisterei**
- Veranlassung von Gefahrenmeldungen über Rundfunkanstalten durch das Lagezentrum der Polizei

### **Gefahrenabwehrstufe 4** (Murg ist kurz vor dem Überlaufen)

#### **Pegel Murg: Rotenfels**

Wasserstandsmarke:..... cm (ca. ....m<sup>3</sup>/s)) Tendenz: steigend

„Die fehlenden Werte müssen nach einem entsprechenden Ereignis festgelegt werden“

#### **Maßnahmen**

- **Eventuell Erhöhung der Gefahrenabwehrstufe anordnen**
- **Wie Vorlauf durch Gefahrenstufe 3**

#### **Aufgaben**

- Absperrung der festgelegten Bereiche und Einrichtung der Verkehrsumlentungen
  - Bauhof und Straßenmeisterei**
- *Lautsprecherdurchsagen in den betroffenen Bereichen, dass Wertgegenstände aus den Kellern in höher gelegene Stockwerke verbracht werden sollen und das Kraftfahrzeuge aus den Tiefgaragen geholt werden sollen*
- *Veranlassung der amtlichen Gefahrendurchsage über Rundfunkanstalten durch das Lagezentrum der Polizei*

## 9.3 Murg

### **Gefahrenabwehrstufe 5** (Murg ist übergelaufen)

**Pegel Murg: Rotenfels**

Wasserstandsmarke: .....cm (ca. ....m<sup>3</sup>/s)) Tendenz: steigend

*„Die fehlenden Werte müssen nach einem entsprechenden Ereignis festgelegt werden“*

#### **Maßnahmen**

- **Eventuell Nachforderung externer Kräfte**
  - Feuerwehren
  - Technisches Hilfswerk, (THW)
  - weitere DRK - Ortsbereitschaften
  - weitere DLRG - Bereitschaften
  - Bundeswehr

#### **Aufgaben**

- Nach Notwendigkeit und Gefahrenlage



## **10 Kontrollobjekte**

Kontrollobjekte sind Objekte, die nicht unter die kritischen Objekte einzustufen sind, (siehe Schutzziele, Ziffer 5, Prioritäten), aber einer besonderen Aufmerksamkeit durch ständige Kontrollen zu überwachen sind.

### **10.1 Gebiet Siegen (Bacheinlauf aus dem Wald)**

Das Wohngebiet Siegen, die Straße Im Siegen liegt im Gefährdungsbereich zu angestautem Oberflächenwasser des Waldgebietes Siegen, das durch den Überlauf am Einlaufrechen durch die Straße, Im Siegen abläuft und ebenerdige Kellergeschosse flutet.

### **10.2 Gebiet Unterer Frauberg, (Bacheinlauf aus dem Wald)**

Übermengen von Bergwasser durch Starkregen aus dem Waldgebiet Kopf werden durch die Kanalisation nicht komplett gefasst und laufen über die Friedrichstraße in die Stadtmitte und zum angrenzenden Baugebiet Pfaffenacker.

### **10.3 Wohngebiet Pfaffenacker (Bachauslauf aus Verdolung)**

Überlaufendes Bergwasser aus dem Gebiet Unterer Frauberg strömt in das Baugebiet und füllt das dortige Regenrückhaltebecken, ein Rechen beim Auslauf in der Albert – Reiß – Straße ist schnell durch mitreisendes Treibgut verstopft und fördert einen Rückstau in das Kanalisationsnetz zur Heinrich–Geiler-Straße, was einen Wasseraustritt aus den Gullys zur Folge hat.

### **10.4 Wohngebiet Dorfacker (Schreibach)**

Große Mengen von Bergwasser des Schreibachs aus dem Waldgebiet mit mitführendem Treibgut verstopfen sehr schnell den Rechen beim Einlauf im Bereich Altem Rathaus in der Hauptstraße. Überlaufendes Wasser flutet Keller und Wohnungen in der Hauptstraße, Leopold – Dony – Straße und überschwemmt die Straße, Im Wiesengrund.

## **10.5 Krebsbach, L67 Richtung Haueneberstein**

Ein Rückstau durch Treibholz könnte die Fahrbahn, L67, Richtung Haueneberstein überfluten.

## **10.6 Schleuse Kanal, Industriestraße**

Treibgut in der Murg könnte beim Abzweig in den Gewerbekanal die automatische Schleuse in Störung versetzen und somit ein zu großer Abfluss in den Gewerbekanal verursachen.

## **10.7 Wasserkraftanlage, Friedrichstraße, Feuerwehrgerätehaus**

Die Wasserkraftanlage hinter dem Feuerwehrgerätehaus könnte durch anhäufendes Treibgut gestört werden.

## **10.8 Kritische Durchlässe**

Kritische Durchlässe sind Verengungen von Wasserläufen wie Brücken, Verdolungen, Einlaufrechen, Regenrückhaltebecken, usw.

### **10.8.1 Brücken**

Bei HQ<sub>100</sub> können einstauen:

- Murgbrücke in der Friedrichstraße
- Krebsbachbrücke in der L67, Richtung Haueneberstein

### **10.8.2 Verdolungen**

Bei Starkregen können überfordert sein:

- Sebastianstraße, Rathaus am Friedensplatz



### 10.8.3 Einlaufrechen

Bei Starkregen können durch mitgeführtes Treibgut einige Einlaufrechen verstopft werden.

- Einlauf Altersheim, Friedrichstraße
- Einlauf Altersheim, Fichtentalstraße
- Stadtwaldstraße, letztes Haus rechts
- Stadtwaldstraße 50 Meter nach letztem Haus rechts
- Einlauf Straße, Im Siegen, Kurve
- Essigbuckel, Straße Im Siegen
- Einlauf aus dem Regenrückhaltebecken Pfaffenacker
- Auslauf aus der Kanalisation in der Albert – Reiß - Straße
- Einlauf Schriebach, Oberndorf, Hauptstraße
- Berggäßel, Oberndorf, Hauptstraße

### 10.8.4 Regenrückhaltebecken

Bei Überlaufen von Regenrückhaltebecken können Straßen unpassierbar werden und eine Gefahr für Menschen und Tiere entstehen.

- Regenrückhaltebecken, Pfaffenacker
  - Regenrückhaltebecken, Murgtalstraße, L77
  - Regenrückhaltebecken, Neufeldstraße
- Schieber ist automatisch gesteuert

## 11 Indikatoren

Indikatoren, die auf möglicherweise kritische Entwicklungen hinweisen, sind für Kuppenheim:

- Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes
- Wetterwarnungen daraus folgend über die ILS Mittelbaden, Fax oder Alarmierung
- Warnungen der Hochwasservorhersage Zentrale
- Warnungen daraus folgend über die ILS Mittelbaden
- Ereignisse durch Mitteilungen, Telefon, usw.
- Pegelstände Murg
- Vorhersehbare Gefahren

## 12 Auslösung von Alarmstufen

### Auslösung von Alarmstufen

Indikatoren	Warnstufe	Warnphase	Kontrollphase	Abwehrphase
Lagebedingt		durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant
DWD orange	2	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant
DWD rot	3	Unwettervoralarm durch die Leitstelle	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant
DWD lila	4	Unwettervoralarm durch die Leitstelle	Auslösung je nach Lage Bürgermeister od. Führungsdienst	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant
Pegel Rotenfels	> 2,80 m	Voralarm durch die Leitstelle	Auslösung durch die Feuerwehr Kuppenheim, Führungsdienst	durch Bürgermeister oder Feuerwehrkommandant
Pegel Forbach	> 1,80 m			
Überflutungen				Auslösung durch die Feuerwehr Kuppenheim
Einstauungen				Auslösung durch die Feuerwehr Kuppenheim
extremer Starkregen Hagel				Auslösung durch die Feuerwehr Kuppenheim

## 13 Maßnahmen Monitoring (Überwachung)

Das Monitoring wird von der Leitstelle Mittelbaden (ILS) geleistet.

Diese überwacht den Eingang von Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und der Hochwasservorhersage Zentrale.

Sie löst einen Unwettervoralarm oder Alarm aus, wenn:

- DWD rot
- DWD dunkelrot (lila)
- Unklare Warnlage (nicht eindeutig zu interpretierende Vorabinformation)
- Der Pegel Murg Rotenfels die Hochwassermelde Ordnung (HWO) 2,80 m überschritten hat.

Der Voralarm oder Unwettervoralarm läuft über die

Digitalen–Melde-Empfänger (DME)

Info Daten Murg

Kommandant, Einzelruf

(siehe Anhang 23.4)

Eine weitere Überwachung der Geschehnisse nach einer Voralarmierung erfolgt nach Rücksprache mit der ILS in der rückwärtigen Führungseinheit Gerätehaus Kuppenheim, Fernmeldezentrale, mit dem Wortlaut der Leitstelle:

„Ich übergebe den Einsatz dokumentiert an die Feuerwehr Kuppenheim“

**Notrufe werden unabhängig von diesem HWAEP nach AAO bearbeitet.**

## 14 Unwettervoralarm

Der Unwettervoralarm sowie die Hochwasservorsagewarnung werden empfangen von:

### Während der Dienstzeit

Montag bis Mittwoch

von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag

von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag

von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

### Von der Integrierten Leitstelle Mittelbaden (ILS) per Fax an:

die Stadtverwaltung Kuppenheim

#### Von der Stadtverwaltung informiert werden:

Bürgermeister

Fachbereich Bürgerdienste

Bauhofleiter und Stellvertreter

Feuerwehrkommandant

Die in der Anlage 23.1 aufgeführten Institutionen und Festbetreiber

### Außerhalb der Dienstzeit

Per Funkalarm an:

Feuerwehrkommandant und Stellvertreter

#### Von ihnen informiert werden:

Bürgermeister oder Stellvertreter

Fachbereich Bürgerdienste

Bauhofleiter oder Stellvertreter

Abteilungskommandanten und Stellvertreter

Gerätewarte

Bereitschaftsführer DRK – OV Kuppenheim

Bereitschaftsführer Medie Ambulanz Kuppenheim

Die in der Anlage 23.1 aufgeführten Institutionen und Festbetreiber

## 15 Maßnahmen Warnphase

Nach Eingang eines Unwettervoralarms

### 15.1 Bürgermeister

Erreichbarkeit von Entscheidungsträgern sicherstellen

### 15.2 Feuerwehr (Warnphase)

Feuerwehr Warnphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Einrichten des Warndienstes. Dazu telefonische Absprache unter den Führungskräften.	sich kritische Wetterentwicklung abzeichnet	Auslösung der Kontrollphase
Entwicklung der Warnlage beobachten	sich kritische Abflusssituation abzeichnet	1. Auslösung der Abwehrphase 2. Sicherstellung Faxempfang für Alarmfaxe der ILS
Ggf. laufende Rücksprache mit - Bürgermeister - Deutschem Wetterdienst - Kommandanten - Leiter Bauhof - Sanitätsdienste	sich die Lage deutlich entspannt	Aufhebung der Warnphase

### 15.3 Fachbereich Bürgerdienste (Warnphase)

Fachbereich Bürgerdienste  
Warnphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Erreichbarkeit von Entscheidungsträgern sicherstellen		
Prüfen, ob eine besondere Situation vorliegt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungen</li> <li>- Feste</li> <li>- Wahlen</li> <li>- Prüfungen</li> <li>- sonstige Besonderheiten</li> <li>- Realschule, Favoriteschule</li> <li>- Kindergärten</li> </ul>	Adäquate Maßnahmen der Warnung
kritische Objekte prüfen Auflistung unter Ziffer 9	Warnstufe 4 DWD dunkelrot (lila)	Maßnahmen mitteilen

### 15.4 Bauhof (Warnphase)

Bauhof Warnphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Einsatzbereitschaft sicherstellen		
Prüfen, ob eine besondere Situation vorliegt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baumaßnahmen an Gewässer</li> <li>- Sonstige Baumaßnahmen</li> <li>- relevante Straßensperrungen</li> <li>- gefährdete Bereiche</li> </ul>	Adäquate Maßnahmen

## 15.5 DRK – Ortsverein Kuppenheim (Warnphase)

## 15.6 Medie Ambulanz – Ortsverein Kuppenheim (Warnphase)

DRK und Medie Ambulanz Warnphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Einsatzbereitschaft sicherstellen		
Prüfen, ob eine besondere Situation vorliegt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Biomedizinische Wetterlage?</li> <li>- Aktuelle Pandemien?</li> <li>- Aktuelle Epidemien?</li> </ul>	Adäquate Maßnahmen

## 16 Maßnahmen Kontrollphase

### 16.1 Fachbereich Bürgerdienste (Kontrollphase)

Fachbereich Bürgerdienste  
Kontrollphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Informationsdienst einrichten	DWD dunkelrot (lila) Warnstufe 4	
kritische Objekte Auflistung unter Ziffer 9	kritische Wetterlage zu erwarten	Information an betroffene Inhaber / Objekte wie in Punkt 15.3 beschrieben

## 16.2 Bauhof (Kontrollphase)

### Bauhof Kontrollphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Kontrolldienst einrichten	DWD dunkelrot (lila) Warnstufe 4	
Regenrückhaltebecken kontrollieren	wenn Störung	Meldung an - Feuerwehrkommandant - Fachbereich Bürgerdienste
Einläufe der Verdolungen kontrollieren	wenn Störung	beheben ggf. mit Unterstützung durch die Feuerwehr
Einläufe der Rechen kontrollieren	wenn Störung	beheben ggf. mit Unterstützung durch die Feuerwehr

## 16.3 Feuerwehr (Kontrollphase)

### Feuerwehr Kontrollphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Zentrale im Feuerwehrhaus Kuppenheim besetzen	DWD dunkelrot (lila) Warnstufe 4	Notrufe per Fax von der ILS annehmen Führungsgruppe einrichten
Lage erkunden und dokumentieren	kritische Lage oder Notrufe	Meldung an Feuerwehrkommandant Bürgermeister Fachbereich Bürgerdienste
Pegel Murg kontrollieren	- starkes Tauwetter - Starkregen - Pegel > 280 cm Rotenfels - Pegel > 180 cm Baiersbronn	alle 60 Minuten ablesen alle 30 Minuten ablesen Abwehrphase auslösen Abwehrphase auslösen
Pegel Rhein kontrollieren	- Pegel > 600 cm Plittersdorf	alle 60 Minuten ablesen
Störung Regenrückhaltebecken	Gefährdung nicht auszuschließen	Evakuierungen vornehmen



## 17 Maßnahmen Abwehrphase

### 17.1 Bürgermeister (Abwehrphase)

Ggf. Örtlichen Krisenstab einberufen, wenn

- Überflutung in der Größenordnung eines HQ50 oder größer droht
- eigene Einrichtungen der Stadt Kuppenheim massiv betroffen sind,
- mit einer langzeitigen kritischen Hochwassersituation zu rechnen ist
- die Feuerwehrrkräfte nicht ausreichen und nicht zeitnah durch Überlandhilfe verstärkt werden müssen.

### 17.2 Feuerwehr (Abwehrphase)

Feuerwehr Abwehrphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Pegel Murg kontrollieren Pegel Rhein kontrollieren	starkes Tauwetter Starkregen	alle 60 Minuten ablesen alle 30 Minuten ablesen
	Pegel Murg > 300 cm Rotenfels	Führungsgruppe alarmieren Sanitätsbereitschaft informieren
	Pegel Murg > 330 cm Rotenfels	Evakuierung einplanen Verwaltungsstab alarmieren Straßensperrung veranlassen L67 und B462
Notfallmedizinische Versorgung sicherstellen		Sanitätsdienst einrichten  DRK und Medie Ambulanz alarmieren  DLRG alarmieren

## 17.3 Bauhof (Abwehrphase)

### Bauhof Abwehrphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Regenrückhaltebecken Einläufe Verdolungen Straßen und Brücken kontrollieren	Gefahr	sofort Meldung an Feuerwehr ggf. beseitigen mit Unterstützung der Feuerwehr

## 17.4 Sanitätsdienst (Abwehrphase)

### Sanitätsdienst Abwehrphase

Maßnahme	wenn...	dann...
Einsatzbereitschaft herstellen  Unterkünfte besetzen	Pegel Murg > 330 cm Rotenfels	Vorbereitung von weiteren Maßnahmen Kontakte zur Feuerwehr

### Maßnahmen

DRK  oder Medie Ambulanz oder ggf. RTW	1 KTW mit San-Trupp vor Ort in Bereitschaft Unterstützung der Feuerwehr mit Versorgung der Einsatzkräfte für 24 Stunden mit Getränken und Verpflegung  Kontakt zur Feuerwehr Notfall Gruppe für weitere Geschehen einplanen besondere Ereignisse sofort an Feuerwehr melden  Fachberater Sanitätsdienst zur Feuerwehr stellen
---	--

## 18 Evakuierungsmaßnahmen

Die Evakuierungsmaßnahmen werden zusammen mit dem Bürgermeister, dem Fachbereich Bürgerdienste, dem Örtlichen Krisenstab und der Feuerwehr entschieden und geplant.

## 19 Evakuierung Reiterhof, Zum Murgdamm

Die Maßnahme wird erforderlich, wenn die Murg den Pegel Rotenfels >380 cm überschreitet und durch Kontrollmaßnahmen die Lage kritisch betrachtet wird.

**Maßnahmen müssen mit dem Eigentümer / Betreiber abgesprochen werden.**

- \* Alarmierung und Verständigung der Pferdebesitzer
- \* Durchführung des Transports der Tiere
- \* weitere Unterbringung der Tiere
- \* Alarmierung eines Tierarztes
- \* welche Feuerwehrrkräfte werden tätig

## 20 Alarmierung

Die Alarmierung von Feuerwehr, Rettungsdienst, DRK – Ortsverein und Medie Ambulanz Kuppenheim, DLRG, Polizei und alle weiteren Hilfsorganisationen erfolgt grundsätzlich über die Funkzentrale der Freiwilligen Feuerwehr Kuppenheim durch Integrierte Leitstelle Mittelbaden (ILS).

Die Mitglieder der genannten Organisationen verfügen alle über einen digitalen Meldeempfänger (DME).

Die Liste mit den Funkmelde Empfänger Adressen sind bei der ILS hinterlegt.



## **23 Anhänge**

23.1 Benachrichtigungen von Wetterwarnungen  
(siehe Anlage 1 – vertraulich)

23.2 Führungsstab Freiwillige Feuerwehr Kuppenheim

23.3 Örtlicher Krisenstab Stadt Kuppenheim

23.4 RIC`s Feuerwehr Kuppenheim  
(siehe Anlage 2 – vertraulich)

## Anlage 1 – vertraulich (23.1)

## 23.1 Benachrichtigung zu Wetterwarnungen

Benachrichtigung zur Warnungen vor :		Uhrzeit:		Dienstlich		privat		Mobil dienstlich		Mobil privat		Bemerkungen		Nr.	
Alarmierung / Fax	Datum:														
Textinhalt:															
nur bei nicht Nichterreichbarkeit den Stellvertreter informieren															
Bürgermeister	Mußer	Karsten	07222	9462-201	07222	47 737	0160 9894 0775								
1.stellv. Bürgermeister	Philipp	Jochen	07222	44 95	07222	49 695	0172 722 02 32								
2.stellv. Bürgermeister	Jörger	Rudolf	07225	61-47 65	07222	41 670	0160 8 61 69 54			0176 7276 8727					
3.stellv. Bürgermeister	Wandler	Christa	07222		07222	41591				0151 5213 3080					
Ordnungsamt	Müller	Peter	07222	9462-109	07222	49569				0178 6865 389					
Stadtbaumeister	Heinz	Gerhard	07222	9462-351			0171 4979 082								
Bauhofleiter	Warth	Peter	07222	40 499-0	07222	49 335	0177 2402 012								
stellv. Bauhofleiter	Hampel	Roland	07222	40 499-0	07222	409 564	0157 7643 4466			0171 2744 350					
Kommandant	Huck	Erich	07222		07222	47398	0172 7200 818								
stellv. Kommandant	Utz	Franz	07222	932-362	07222	47167				0171 8357 111					
Abt. Kommandant FFK	Peter	Daniel	0721	1333 750	07222	47796				0174 3015 370					
stellv. Abt. Kdt. FFK	Huck	Stefan	0721	1333 750	07222	8301910				0173 8265 359					
Abt. Kommandant FFO	Schwan	Andreas			07225	986 267				0176 9652 1022					
stellv. Abt. Kdt. FFO	Fritz	Sven			07225	918 702									
Gerätewart Feuerwehr	Alexander	Wolfgang	07222	9122 112	07222	41689	0160 8679 399								
Wassermeister	Hahn	Gerhard	07222		07222	49 335	0177 2402 013								
dto. ENEREGIO			07222	405 68 80											
DRK - Ortsverein	Weber	Claudia	07222	976511	07225	915757				0175 4457 579					
Medi Ambulanz	Schmitt	Christian								0176 4774 4379					
Cuppamare	Schwimmbad		07222	7741480											
Leit. Bademeister	Witkiewicz	Markku	07222	7741480	07222	409 382				0172 641 2168					
Waldkindergarten	Hirschackerhütte					bei	Sturm / Unwetter			mündlich / Bote					
Festbetreiber	Festplatz, Wörtelhalle,		07222	4 86 23		bei	Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	Festzelt, Sportzentrum						Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	Festplatz, Oberndorf		07225	7 96 65		bei	Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	MSC Puma		07222	41 141		bei	Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	Kleintierzuchtverein		07222	48137		bei	Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	Brünnele					bei	Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	Hirschackerhütte					bei	Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	Dornwiese					bei	Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	Pfadfinderwiese					bei	Sturm / Unwetter								
Festbetreiber	Schützenverein		0173 / 659 5740			bei	Sturm / Unwetter								
<b>Freiwillige Feuerwehr Kuppenheim / Huck Erich</b>															
														C:/Feuerwehr/Einsätze/Unwetter Warnungen Maßnahmen 2016_10_16 Unwetter-Warnung	

## 23.3 Örtlicher Krisenstab Stadt Kuppenheim

### Bürgermeisteramt Stadt Kuppenheim Örtlicher Krisenstab

Az. 142.0-3/2016

Stand: April 2016

### Krisenstab beim Einsatz in Katastrophenfällen und Einsatzleitstelle

#### Leitstelle Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim

##### **Bürgermeister**

Karsten Mußler

Vertreter:

1. Stellv. Bürgermeister
2. Stellv. Bürgermeister
3. Stellv. Bürgermeister

Jochen Philipp  
Rudolf Jörger  
Christa Wandler

##### **Feuerwehr**

Kommandant  
Stellv. Kommandant

Erich Huck  
Franz Utz

#### Arbeitsstab

*Ort: Rathaus Kuppenheim*

##### **Fachbereich Bürgerdienste und Bildung**

Leiter  
Stellv. Leiterin

Peter Müller  
Claire Schnurr

##### **Fachbereich Bauen**

Leiter  
Sekretariat  
Hochbau  
Tiefbau

Gerhard Heinz  
Pinuccia Ragusa-Otto  
Nicole Heitz  
Stefan Keßler

##### **Bauhof**

Bauhofleiter  
Stellv. Bauhofleiter

Peter Warth  
Roland Hampel

##### **Fachbereich Zentrale Dienste**

Leiter  
Stellv. Leiterin

Thomas Lachnicht  
Ina Werner

## 24 Genehmigung

Der Hochwasser- Alarm- und Einsatzplan (HWAEP)  
der Stadt Kuppenheim,  
gültig für die Freiwillige Feuerwehr Kuppenheim und alle im  
Einsatzdienst mitarbeitenden Gremien (siehe Ziffer 4)  
ist zum Wohle der Bürger der Stadt Kuppenheim und aller  
Mitmenschen einzuhalten.

Hiermit werden die darin enthaltenen Aufgaben,  
zur pflichtgerechten Erfüllung der Maßnahmen genehmigt.

Kuppenheim, den 21.11.2016

.....  
Bürgermeister, Karsten Mußler

.....  
Feuerwehrkommandant, Erich Huck